



Wir suchen einen Event-Inklusions-Manager (m/w/d) für Special Olympics Deutschland

Du möchtest die Welt verbessern und suchst nach einer sinnvollen Beschäftigung?

Du treibst gerne Sport?

Dann bist Du bei uns genau richtig.

Wir sind Special Olympics Deutschland, kurz SOD, der Verband für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung.

Wir setzen uns zum Beispiel dafür ein, dass Sport-Vereine mehr Angebote für Menschen mit geistiger Behinderung machen.

Und:

Wir organisieren jedes Jahr viele Veranstaltungen.

Dazu gehören auch Sport-Veranstaltungen.

Zum Beispiel die Nationalen Spiele.

Die nächsten Nationalen Spiele sind vom 29. Januar bis 2. Februar 2024 in Thüringen. Etwa 1.000 Athleten aus ganz Deutschland kommen dann nach Thüringen.

Für unser Team in Berlin suchen wir Dich zum 1. September 2023!
Als **Event-Inklusions-Manager** unterstützt Du uns bei der Organisation von Veranstaltungen.

Das heißt:

Gemeinsam planen wir, woran man bei der Organisation von Veranstaltungen denken muss.

Wir überlegen uns, wie wir Werbung für die Veranstaltung machen können.

Wir erklären unseren Veranstaltungs-Partnern, was Inklusion bedeutet.

Premium Partner





Wir bereiten alles vor,
was die Athleten für ihre Teilnahme benötigen.

Das sind Deine Aufgaben:

- Du unterstützt Deine Kollegen bei der Umsetzung von Veranstaltungen.
- Du unterstützt Deine Kollegen dabei, die Nationalen Spiele in Thüringen 2024 vorzubereiten.
- Du arbeitest mit Deinen Kollegen bei der Abstimmung mit Veranstaltungs-Partnern.
- Du hilfst dabei, Veranstaltungen inklusiver zu gestalten.
Zum Beispiel:
Du erklärst Veranstaltungs-Partnern, worauf sie achten müssen.
- Du planst und organisierst Info-Veranstaltungen zu Inklusion.

Diese Fähigkeiten bringst Du mit:

- Du hast eine Ausbildung oder ein Studium abgeschlossen.
- Du hast schon Berufs-Erfahrungen bei der Planung und Organisation von Veranstaltungen.
- Du hast schon mit Menschen aus anderen Fachbereichen zusammengearbeitet.
- Du kannst Deine Arbeit gut planen und arbeitest effizient.
- Du hast schon mit Menschen mit Behinderung gearbeitet.
- Du kannst andere Menschen von Deinen Ideen überzeugen.
- Du bist flexibel und zuverlässig.
- Du kennst Dich mit Microsoft Office aus, vor allem mit PowerPoint, Excel und Word.
- Du kannst Veranstaltungen, Seminare und Workshops planen und organisieren.



- Du sprichst Deutsch.
- Du bist offen für die Bedürfnisse von den anderen Mitarbeitern und Teilnehmern.

Wichtig:

Für diese Arbeit bekommen wir Geld

- vom Deutschen Olympischen Sportbund und
- vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Deshalb gibt es bestimmte Regeln.

Dieses Angebot ist für:

- Menschen mit einer Schwerbehinderung
- Menschen mit einer Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen.

Das heißt:

Du hast einen Grad der Behinderung von 30 oder 40.

Und Du hast einen Gleichstellungs-Antrag gestellt.

Die Agentur für Arbeit hat Deinen Antrag genehmigt.

Das bieten wir Dir:

- Du kannst Veranstaltungen von Special Olympics Deutschland selbst mitgestalten.
- Du arbeitest eigenverantwortlich und kannst vieles mit aufbauen.
- Du lernst ein großes Netzwerk im deutschen Sport kennen.
- Du bekommst einen Arbeits-Vertrag für 30 Stunden in der Woche.
Der Arbeits-Vertrag endet am 31. August 2025.

Bist Du interessiert?

Dann sende uns bitte Deine Bewerbung

bis zum **15. Mai 2023**

per E-Mail an wiebke.linnemann@specialolympics.de



Schreibe uns, wann Du anfangen kannst
und wie viel Du verdienen möchtest.

Wenn Du Fragen zu dieser Stelle hast,
schreibe eine E-Mail an wiebke.linnemann@specialolympics.de

Das solltest Du noch wissen:

Diversity Management, also Vielfalt, ist ein wichtiger Teil
in unserer Personal-Politik.

Wir freuen uns über jede Bewerbung.

Geschlecht, sexuelle Ausrichtung, Nationalität, Sprache, Herkunft,
Religion, Behinderung oder Alter spielen bei der Personal-Auswahl
keine Rolle.

Wir wollen Dich so wie Du bist.

Mehr über Special Olympics Deutschland findest Du auf:
www.specialolympics.de.

Wichtig

Wir verwenden in diesem Text die männliche Form.

Wir schreiben: Kollege.

Wir schreiben **nicht**: Kollegin.

Wir meinen aber alle Menschen.